

2. Die weiteren Schritte zur Feststellung des Härtegrades Ihre Wassers entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Messbesteck.

3. Ihre Enthärtungsanlage enthärtet das Wasser auf Null Grad. Um den Härtegrad wieder zu erhöhen (optimal 8°), drehen Sie die Stellschraube des Verschneideventils im Uhrzeigersinn (1 Teilstrich = 1° dH). Falls dies nicht ausreichen sollte, den gewünschten Härtegrad zu erreichen, ist die Wasserhärte über das Bypass-Ventil zu regulieren. Öffnen Sie hierfür das Bypass-Ventil mit dem mitgelieferten Vierkantschlüssel um ca. eine viertel Umdrehung und setzen Sie die Messungen und Einstellarbeiten fort.

4. Wiederholen Sie die Einstellarbeiten so lange bis Sie einen Härtegrad von 7-8 erreicht haben. Der Härtegrad sollte nicht unter 7° dH liegen, da das Wasser sonst Korrosionen, oder das Ablösen von vorhandenen Schutzschichten in den Wasserrohren verursachen kann.

Sie sollten die Messungen alle **4-8** Wochen wiederholen, da das Wasser oftmals aus verschiedenen Quellen bezogen wird und somit der Härtegrad schwanken kann.

Um die Lebensdauer Ihrer Anlage optimal auszunutzen, sollten Sie ihr einen rückspülbaren Feinfilter vorschalten.

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten



Aydin Haustechnik

Friedrichstraße 14

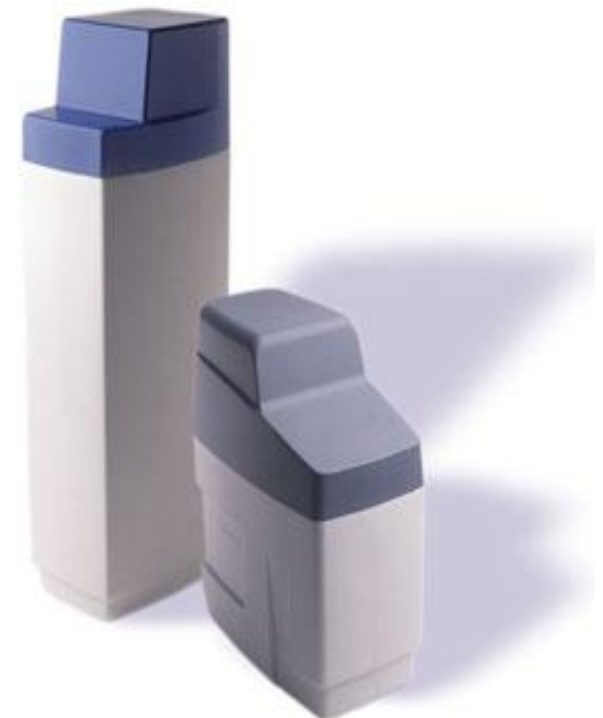
68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227548764

ender.aydin@weichwasser.net

ANLEITUNG ZUR INBETRIEBNAHME VON **WASSER- ENTHÄRTUNGSANLAGEN**

Typ VAK 4 bis 30



Inbetriebnahme Typ VAK 4-30

VORBEREITUNGEN

Den Mitgelieferten Montageblock in die vorhandene Wasserleitung integrieren. Der Einbau ist sowohl senkrecht, als auch waagrecht möglich. Dabei unbedingt auf die *Flussrichtungen* achten (s. Beschreibung Montageblock). Den Verschluss-Stopfen und den Entleerungshahn einschrauben.

Um eine Beschädigung des Steuerkopfes zu verhindern, nehmen Sie den Messing-Joke an dem die Edelstahl-Flexschläuche befestigt werden, ab, indem Sie die beiden Schrauben und Klammern lösen. Schrauben Sie nun die Flexschläuche in den Joke. Dichtungshanf u. Dichtungen nicht vergessen! Setzen Sie den Joke wieder ein.

Prüfen Sie, ob die Verbindung zwischen Drucktank und Steuerkopf fest verschraubt ist. In seltenen Fällen kann sich die Schraubverbindung durch den Transport gelockert haben.

Den Ablaufschlauch (1/2 Zoll) für das Regenerations-Abwasser mit einer Rohrschelle an den Abwasserflansch am Steuerkopf (s. Handbuch Steuerventil) befestigen. Dann den Überlaufschlauch an den vorgesehenen Flansch am Salzvorratsbehälter mit einer Rohrschelle fixieren. Beide Schläuche sind dem Abwasser zuzuführen. Hierfür ist ein Trichtersiphon zu verwenden

Der *Abwasseranschluß* sollte sich im Optimalfall in unmittelbarer Nähe der Enthärtungsanlage befinden, da der Förderdruck der Anlage für das Abwasser nicht für längere Strecken ausgelegt ist. Der Förderdruck reicht aber aus um das Abwasser auf 2,5 m Höhe zu befördern. Danach kann es in das Abwassersystem (z.B. DIN 40 HT-Rohr) zugeleitet werden.

AUFSTELLEN DER KABINETT-ANLAGE

Der Ort an dem ihre Enthärtungsanlage aufgestellt werden soll, muss trocken und eben sein

,eine Tragkraft von bis zu 150 Kg haben
,die Umgebungstemperatur darf max. 40° C betragen und nicht unter 5° C fallen.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

Nachdem Sie einen geeigneten Platz für Ihre Anlage gefunden haben, und alle Installationsarbeiten abgeschlossen wurden, kann sie in den Betrieb genommen werden:

- 1.** Stellen Sie den Montageblock auf Bypass indem Sie die beiden Ventile im Uhrzeigersinn zu- und das Bypassventil aufdrehen (s. Beschreibung Montageblock).
- 2.** Befüllen Sie den Salzvorratsbehälter mit ca. 10 Liter klarem Trinkwasser.

3. Schließen Sie den Behälter und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

4. Leiten Sie nun manuell einen Regenerationsvorgang ein (s. Handbuch zum Steuerkopf) Es werden automatisch alle 4 Zyklen durchlaufen.

5. Füllen Sie nun den Salzvorratsbehälter mit dem Regeneriersalz auf. Sie brauchen kein weiteres Wasser mehr nachzufüllen. Schließen Sie den Behälter erneut. Während der Einstellarbeiten empfiehlt es sich kein Wasser zum Haushaltsgebrauch zu entnehmen.

6. Nach rd. 10 Stunden hat sich die zur Enthärtung benötigte Sole gebildet und kann nun verwendet werden.

7. Schließen Sie das Bypassventil mit dem Vierkantschlüssel und öffnen Sie die Ventile des Montageblocks, die zum Vor- und Rücklauf des Steuerkopfes führen.

8. Leiten Sie erneut eine Regeneration ein.

EINSTELLUNG DES HÄRTEGRADES

Ihre Anlage ist zwar voreingestellt, muss aber vor dem Gebrauch nochmals vor Ort feinjustiert werden. Hierfür verwenden Sie bitte ein entsprechendes Messbesteck.

1. Lassen Sie an einer Entnahmestelle im Haus (Wasserhahn im Bad, oder Küche) das Wasser ca. 3 Minuten lang laufen.